

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 239.

Donnerstag den 10. October

1872.

Bei der heute unter polizeilicher Aufsicht stattgehabten Ver-
losung zum Besten des Paulinenstifts sind auf die nachstehenden
Loose-Nummern die beigezeichneten Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, den 7. October 1872. Kgl. Polizei-Direction.

J. B.:
S ö h n.

No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.
32	174	436	34	797	461	1368	197
35	340	439	395	805	453	1372	260
39	251	441	486	811	411	1374	272
47	170	442	164	857	99	1382	60
72	338	445	234	880	165	1403	163
86	71	446	385	894	108	1407	284
89	489	449	515	900	296	1411	490
90	93	453	204	902	200	1412	160
95	213	466	454	909	141	1420	513
97	236	472	491	912	137	1434	167
108	382	483	271	937	290	1443	393
115	143	491	233	951	80	1451	510
118	396	496	384	952	122	1476	317
132	104	498	301	954	456	1493	306
145	315	499	449	963	254	1509	438
148	285	502	388	964	56	1510	425
157	202	504	314	975	282	1532	183
163	111	524	367	979	113	1536	423
179	94	527	293	981	188	1539	6
181	420	528	403	1010	53	1545	504
186	493	532	8	1012	320	1548	3
187	47	547	309	1039	307	1549	267
193	357	559	373	1040	129	1550	149
201	460	570	457	1066	379	1556	264
218	398	571	247	1071	387	1567	431
231	304	587	470	1073	281	1569	466
245	300	595	308	1100	194	1571	278
275	326	598	144	1111	220	1574	274
295	180	609	88	1119	475	1576	289
301	342	611	492	1121	390	1581	362
306	363	618	244	1134	347	1585	105
316	44	638	368	1170	121	1591	439
318	185	639	266	1180	219	1593	147
319	83	645	87	1188	505	1596	312
320	391	654	240	1213	25	1601	58
328	484	661	253	1225	22	1617	189
333	224	667	179	1236	324	1618	404
341	477	671	402	1244	207	1623	19
349	156	682	255	1258	361	1644	421
352	359	685	86	1272	394	1645	15
356	339	720	5	1278	445	1654	153
395	162	733	432	1281	348	1666	230
402	2	744	138	1299	203	1670	383
415	222	746	478	1306	375	1672	269
418	154	766	55	1317	29	1682	450
429	215	783	146	1347	238	1688	36
430	440	785	125	1352	24	1690	210

No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.
2066	40	2598	246	3006	159	3465	38
2079	241	2602	424	3009	487	3480	422
2094	217	2613	218	3015	407	3495	221
2104	49	2619	13	3023	148	3496	287
2111	335	2620	292	3043	405	3508	453
2116	136	2624	212	3071	201	3511	351
2131	46	2633	227	3073	61	3522	187
2152	117	2634	69	3075	177	3542	48
2185	20	2635	376	3078	319	3560	124
2199	205	2639	503	3096	462	3571	516
2206	120	2642	406	3100	455	3620	190
2218	23	2654	463	3106	295	3625	235
2219	82	2659	42	3119	381	3627	329
2230	365	2666	479	3120	279	3634	469
2237	98	2667	459	3138	92	3651	14
2255	226	2693	233	3151	54	3653	371
2275	333	2699	323	3146	97	3659	209
2279	245	2711	176	3167	151	3661	107
2288	331	2718	514	3178	372	3662	12
2301	206	2722	328	3186	501	3679	473
2306	443	2727	158	3191	173	3688	502
2308	349	2734	193	3207	257	3707	18
2314	468	2757	441	3223	195	3723	85
2330	337	2771	28	3232	507	3727	419
2332	191	2788	500	3234	166	3729	305
2357	114	2799	280	3256	511	3733	370
2371	343	2800	145	3257	250	3735	239
2392	426	2803	62	3282	322	3763	465
2404	414	2805	350	3283	464	3768	482
2405	118	2807	243	3287	168	3783	223
2407	499	2809	16	3298	409	3819	182
2411	77	2811	467	3311	386	3839	178
2413	127	2816	131	3319	9	3851	152
2424	416	2819	249	3329	181	3863	356
2438	400	2821	354	3342	155	3893	123
2454	481	2824	229	3353	429	3894	66
2460	116	2831	451	3355	59	3902	332
2461	67	2833	341	3357	76	3908	277
2463	418	2847	70	3369	128	3916	171
2464	67	2859	35	3374	380	3931	175
2467	189	2875	374	3375	232	3950	262
2470	428	2876	263	3383	448	3955	276
2501	442	2897	211	3386	135	3962	433
2516	75	2901	483	3389	242	3964	252
2539	476	2923	248	3395	96	3965	485
2566	89	2938	508	3403	192	3971	299
2568	474	2944	258	3405	497	3990	74
2572	401	2961	43	3408	352	3996	471
2576	434	2965	172	3423	435	4011	364
2581	150	2972	169	3424	10	4015	321
2593	216	2995	310	3425	51	4048	134
2594	133	2997	259	3457	437	4049	377
2597	112	3003	270	3475	436	4058	344

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
4427	50	4446	157	4497	353	4521	101	4540	313
4429	21	4479	452	4502	132	4522	410		
4437	346	4484	84	4503	303	4530	472		
4443	408	4487	345	4504	327	4538	68		

Die Gewinnste können Donnerstag den 10. und Freitag den 11. d. Mts. in den Stunden Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Ausstellungs-Zimmer, Spiegelgasse 9, abgeholt werden.

Dieser Gewinnste, welche an den vorbenannten Tagen nicht abgeholt werden, verfallen der Anstalt wieder anheim. 462

Die betreffenden Hausbesitzer scheinen vielfach anzunehmen, daß sie zur täglichen Reinigung der vor ihren Häusern befindlichen Theile der Haussirten (macadamisirten) Straßen nicht verpflichtet seien, vielmehr diese Reinigung Obliegenheit der städtischen Behörden sei.

Zur Aufklärung dieses Fragepunktes bemerke ich den Interessenten, daß nach der Polizeiverordnung vom 28. Januar d. J. sämtliche Hauseigentümer oder deren Verwalter, mithin auch die Eigentümer oder Verwalter der an Haussirten (macadamisirten) Straßen belegenen Häuser verpflichtet sind, für ordnungsmäßige Reinigung der Straßenthelle vor ihren Häusern täglich bis Morgens 8 Uhr zu sorgen.

Ich werde gemäß einem Ertruch des Gemeinderaths vom 12. d. Mts. an streng kontrolliren lassen, ob die Hauseigentümer u. ihrer Verpflichtung nachkommen und in allen Fällen der nicht erfolgten ordnungsmäßigen Reinigung auch dieser Straßenthelle unnahe sichtlich Strafe festsetzen.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gefunden ein Notenheft, auf den Namen Rob. Schumann lautend.

Wiesbaden, 9. October 1872.

Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Im Auftrag Königl. Regierung werden folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden Mittwoch den 16. October l. J. Morgens 9 Uhr auf dem Königl. Domänen-Rentamt, Karlsstraße 20, öffentlich versteigert:

- a) No. 127 der Zumeßung, 50 Ruthen 87 Schuh Acker hinter Heiligenborn 1. Gewann zwischen einem Weg und Jacob Womberger;
- b) No. 265 der Zumeßung, 37 Ruthen 71 Schuh Wiese zu Faulweidenborn 1. Gewann an der Wellrißstraße zwischen Schlichter's Erben und dem Bach.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur noch unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 5. October 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

441

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Kasernen soll die Lieferung von 40 Tischen mit Del-Anstrich und 6 Wasserkrufen auf Rädern (Küfer-, Wagner- und Schmiede-Arbeit)

durch Submission vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen sind im Bureau (Rheinstraße 25) einzusehen, woselbst auch die bis zum Samstag den

12. d. M. Vormittags 11 Uhr eingegangenen Offerten, sein erschienenen Submittenten, eröffnet werden sollen.

427

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Betrifft die Verloosung der Obligationen aus dem Anleihen der Stadt Wiesbaden von 500000 fl. bei dem Bankhause der Herren A. von Rothschild und Söhne zu Frankfurt a.M.

Bei der heute stattgefundenen dritten Verloosung dieser Obligationen sind folgende Nummern gezogen worden:

- I. 16 Stück Lit. A. à 100 fl.:
No. 31. 99. 151. 277. 386. 481. 591. 710. 820. 894. 907. 979. 985 und 998.
- II. 5 Stück Lit. B. à 200 fl.:
No. 65. 260. 349. 467 und 498.
- III. 3 Stück Lit. C. à 500 fl.:
No. 100. 399 und 188.
- IV. 1 Stück Lit. D. à 1000 fl.:
No. 60.

welche am 1. Februar 1873 bei dem Bankhause der Herren A. von Rothschild und Söhne zu Frankfurt a.M. bei der Wiesbadener Stadtkasse zur Auszahlung kommen werden.

Wiesbaden, den 8. October 1872. Der Oberbürgermeister Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Erlasses des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Hessen-Nassau vom 22. v. Mts. ist die Abhaltung einer Collecte für die Brandbeschädigten zu Weisel, Amts St. Marienthal, und zu Miehlen, Amts Nassätten, gestattet worden.

An ersterem Orte sind 71 und an dem letzteren 69 Häuser in Asche gelegt worden. Der bis jetzt ermittelte Schaden beläuft sich bei Weisel auf 34,800 Thlr. und bei Miehlen auf 39,770 Thlr. und ist um so fühlbarer, als die vom Brande Betroffenen größtenteils der unbemittelten Classe angehören, nur die ihr Mobiliar versichert hatten und die Versicherungsbeträge abgebrannten Gebäude zur Ausführung der Neubauten unzureichend sein sollen.

In hiesiger Stadt wird die Collecte durch Philipp Glemm und Christian Schug vorgenommen werden.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der Oberbürgermeister Lang.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr will Herr Philipp Heine Schulgasse Nr. 11 dahier altes Bauholz u. gegen gleich Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. October 1872. Der 2te Bürgermeister Coulin.

1759

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Anton Rachenheimer von hier in dem Hause Hirschgraben Nr. 11 dahier verschiedene Hausgeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1872. Der 2te Bürgermeister Coulin.

1750

Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mts. ab sind bei der hiesigen Stadtkasse 11 Thaler im Ganzen oder getheilt gegen erste hypothetische Sicherheit zu 5% Zinsen auszuliehen.

Wiesbaden, den 9. October 1872. Im Auftrage: Bieger, Rathschreiber

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben die Befuhr von Mosbacher Kies und Sand, je 90 Cubiter, sowie die Befuhr von 100 Cubimeter Steinsteinen aus Steinbruch Speierslach zur Anlage von erhöhten Trottoirs der oberen Emserstraße in hiesigem Rathhause wenignehmend im Auftrage:
Wiesbaden, den 9. October 1872. Dieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath die Errichtung eines Actienmarktes in der Querstraße genehmigt hat, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gemacht, daß von nächsten Donnerstag den 10. d. M. dieser Markt regelmäßig jeden Tag, Sonntag Feiertage ausgenommen, von Morgens früh 8 2 Uhr Nachmittags stattfinden wird.
Wiesbaden, den 7. October 1872.

Das Accise-Amt. Behrung.

Wegen eingelegtem Nachbote werden die Knochenabfälle aus Hospitalküche pro 1873 Freitag den 11. October l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Meistbietenden vergeben.
Wiesbaden, den 8. October 1872.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 14. October l. J. Mittags 12 Uhr werden in der Behausung des Unterzeichneten nachfolgende Bauarbeiten öffentlich versteigert:

Zur Herstellung dreier Pumpen:

- Pumpenarbeit, veranschlagt zu 115 Thlr. 25 Sgr. — Pf.
- Steinhauerarbeit " " 67 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf.
- Maurerarbeit " " 15 Thlr. 25 Sgr. — Pf.

Bedingungen und Kostenanschlag können vor dem Termin bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Kloppenheim, den 7. October 1872. Der Bürgermeister.
Gohmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 10. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Kanape, 5 Polsterstühle,
- 2) 3 Kanape, 1 Klavier und
- 3) 1 Kommode.

Wiesbaden, den 9. October 1872. Der Gerichts-Executor:
Presberger.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Parthe Delbradbilder, Manufacturwaaren und eines Wagens, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 238.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der den Joseph Segner Eheleuten und dem Friedrich Weismüller und deren Kindern von Wiesbaden gemeinschaftlich zustehenden, auf der Hochstraße belegenen Gebäuden, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 238.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verpachtung der der 1. evangelischen Pfarrei und der evangelischen Kirchengemeinde zustehenden Grundstücken auf die Dauer von 8 Jahren, in dem hiesigen Rathhause. Nach derselben: Verpachtung eines der Frau Johann Schöll gehörigen Grundstückes auf die Dauer von drei Jahren, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 237.)
Versteigerung von drei Kähen, in der Behausung der Frau Christian Wint Wittwe zu Schierstein. (S. Etbl. 237.)

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Stand der Versicherungen pr. Ende September 21,880 Policen mit fl. 40,600,000.
Neuer Zugang im Laufe d. J. 2121 Anträge mit fl. 4,600,000.
Versicherungsfonds ca. fl. 7,300,000.
Jahres-Einnahme an Prämien u. Zinsen ca. fl. 1,700,000.
Dividendenfonds in diesem und den nächsten 4 Jahren zur Vertheilung kommend fl. 1,487,879.
Aller Gewinn fließt ausschließlich den Versicherten zu und kommt l. J. an der Prämie in Abzug. Die bisher erzielte Durchschnitts-Dividende erreicht 38 Procent der Prämie, wodurch sich die jährliche Netto-Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit von fl. 1000 auf den mäßigen Betrag von fl. 14. fl. 15 1/4, fl. 17, fl. 20, fl. 24 1/4, fl. 30.
z. B. für eine 25- 30- 35- 40- 45- 50-jähr. Person reducirt. Nach neuerer Einrichtung ist für die ersten 5 Jahre der Versicherung bis zum Flüßigwerden der Dividende eine wesentlich ermäßigte Prämienzahlung zulässig. — Das Sterblichkeitsverhältniß ist bis jetzt ein sehr günstiges und für dieses Jahr wiederum ein äußerst günstiger Abschluß zu erwarten.
Statuten, Prospekte unentgeltlich bei den Agenten
1875 **Wilh. Auer in Wiesbaden.**

Petroleumlampen-Lager

von **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31,** empfiehlt seine bestconstruirten Lampen verschiedenster Art bei billigen Preisen.
Das Umändern der älteren Lampen in solche neuester Construction täglich und billigt. 1658

Grosses Lager

in Bremer, Hamburger, acht importirter Havana- und Holländischen Cigarren, sowie feinen türkischen, russischen, französischen, englischen und verschiedenen inländischen Tabaken, sowie Cigarettes von la Forme, franz. und ächte Jönköpings-Bündelholz.
Probe-Ristchen à 100 Stück werden zu Engros-Preisen abgegeben bei
Heinr. Fett, Marktstraße 36, neben dem „Hotel Einhorn“. 1547

Avis.

Ein Kanzlei-Beamtet empfiehlt sich für einige Stunden des Tags gegen geringes Honorar zur Beschreibung von Geschäftsbüchern, Ausschreiben von Rechnungen u. Näheres Kirchgasse 8, Hinterhaus im zweiten Stock rechts. 1661

Ein 6 Fuß hoher **Circular-Ofen mit Luft-heizung** für Holzfeuerung, sehr sparend, ist billig zu verkaufen Rheinstraße 36 zwei Stiegen hoch. 1655

Damen- und Kinder-Kleider werden nach neuester Façon schnell und billig angefertigt, sowie auch Reparaturen und Veränderungen besorgt Webergasse 39. 1663

Faulbrunnenstraße 9 ist ein runder, eichen-polirter **Tisch** zu verkaufen. 1660

Ein halber **Sperresig** oder **I. Rangloge-Platz** wird gesucht. Näheres in der Wilhelms-Heilanstalt. 1656

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorrätzig bei **Karl Eichelsheim, Tapezirer, Wellritgstraße 12.** 6597

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom
III. Quartal 1872.

Einnahmen.			Ausgaben.	
fl.	fr.		fl.	fr.
33,889	50	Vorschüsse	66,287	11
26,278	25	Wechsel	35,987	10
62,912	51	Conto-Corrent-Debitoren	114,690	31
83,195	26	Conto-Corrent-Creditoren	63,247	1
49,735	—	Sparkasse	19,172	46
21,632	47	Darlehen	4,359	30
69,387	29	Bankverkehr	61,438	46
23,653	23	Stamm-Einlagen	1,929	50
863	24	Reisereisefonds	—	—
277	36	Börsengängige Effecten	3,400	36
8	16	Asservaten	2	56
—	—	Inventory	353	42
2,194	12	Zinsen	795	52
43	48	Verwaltungskosten	1,444	45
604	31	Dividenden	604	31
—	—	Cassenbestand am 30. Sptbr. 1872	961	51
374,676	58		374,676	58

Zahl der Vereins-Mitglieder Ende September 1872: **363.**
Wiesbaden, den 9. October 1872.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

567 **F. Scher.** **M. Foreit.**
Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof.

Local-Gewerbeverein.

Am Sonntag den 6. October hat das Wintersemester der Sonntagszeichenschule bereits seinen Anfang genommen und werden neue Anmeldungen hierzu noch bis zum 20. October entgegen genommen.

Nächsten Sonntag den 13. October Vormittags 11 Uhr findet in dem Schullocale auf dem Michaelsberge die Zurückgabe sämtlicher Schülerzeichnungen aus dem Schuljahre 1871 bis April 1872 statt und haben die Schüler daselbst ihre Zeichnungen persönlich in Empfang zu nehmen.

541 **Der Vorstand.**

Local-Gewerbeverein.

Verschiedenen Anfragen gegenüber, welche an mich von Bewoener angrenzender Landgemeinden der Stadt Wiesbaden an mich gerichtet wurden, — ob sie ihre Söhne und Lehrlinge auch zur Wiesbadener Sonntagszeichenschule schicken dürften, — erkläre ich hiermit Namens des Vorstandes, daß dieselben jederzeit gegen Entrichtung des bestehenden Beitrages von 1 fl. 30 fr. voraus zahlbar für das Wintersemester bereitwilligst Aufnahme finden.

541 **Ch. Gaab.**

Von verehrl. Kurhaus-Administration **Einhundert Thaler** für die hiesigen barmherzigen Schwestern und **Zweihundert Gulden** für hiesige Arme katholischer Confession empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Wiesbaden, den 9. October 1872.
Der katholische Stadtpfarrer.
Weyland, Geisfl. Rath.

1697
Ein **Plattlöcher** mit Rohr zu verkaufen. Näh. Exped. 1671

Adresskarten

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
fertig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden

Zur Feier des 25jährigen Stiftungsfestes
Montag den 14. October 1872
im grossen Saale des Curhauses

C O N C E R T

Die Schöpfung, Oratorium

von
JOSEPH HAYDN.

Mitwirkende:

Frl. Vlász (Sopran), Herr Baumann (Tenor), Herr
(Bass), sowie das Kgl. Theater-Orchester unter Leitung
Kapellmeisters Herrn BUTHS.

Eintritts-Karten

à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, Musikalienhandlung von C. Wolff, bei Herrn K. G. W. Winter, bei den Portiers im Kursaal und an der Kasse zu haben.

Gallerieplätze à 48 kr. Abends an der Kasse. Die numerirten Plätze sind für die Kurhaus-Administration reservirt.

Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom ausgegebenen Karten gestattet.

Beim Beginn der einzelnen Nummern werden die Thüren geschlossen.

Der Text des Oratoriums wird im Saale ausgegeben.

580 **Anfang präcis 6 Uhr Abends.**

Wiesbadener Krankenverein

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere dritte gemäße **General-Versammlung Samstag den 10. October** Abends 8 Uhr bei Hrn. **Ch. Hebinger** im „**Verroth**“ abgehalten werden soll.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme der neu angemeldeten Mitglieder.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Wahl einer Commission zur Revision der Statuten.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglieder obigen Vereins nehmen Herren **H. Schmeiß**, Platterstraße 13b, **A. Beck**, Webergasse 9, und **J. Prätorius**, Kirchgasse 26, freundlich entgegen.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen
Wiesbaden, den 9. October 1872. **Der Vorstand**

Tannusstr. 57 Part. ein **Gummibaum** zu verkaufen.

Den Empfang einer großen Sendung der neuesten Wintermäntel, Jaquettes &c. beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

 **Neue Fischhalle,** 605
 Ecke der Gold- und Metzgergasse.
 Frisch eingetroffen: Austern, Muscheln (moules) zum Abkochen; ferner treffen heute Früh ein: Helgoländer Schellfische, Hintersalm, schöne Seezungen, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische &c.

Frische Schellfische
 bei August Engel, Tannusstraße 2. 1789

Neue Kastanien per Pfund 9 kr.
 empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10.

Neues Sauerkraut,
 wie Salzgurken empfiehlt L. Petry, Steingasse 2. 1688
 Weinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erwartete Sendung feuerfestes

Eisäffer Kochgeschirr
 schönster Waare und großer Auswahl angekommen ist.
 1787 **H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.**

Lampen-Lager
 von Fr. Loehhass, Metzgergasse 31,
 empfiehlt Gläser, Glöden, Kugeln, Dochte &c. in nur vorzüglicher Qualität. 1684

Bur bevorstehenden Winter-Saison
 glaube ich mir mein wohl assortirtes Lager in Wollen- und Kurzwaaren, Parfümerien, Portefeuille- und Schreibmaterialien, wie ein reichhaltiges Lager in allen Sorten Cigarren und Tabaken in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 11 **Meritz Mollner, Bahnhofstraße 12.**

 **Jos. Lanziner,**
Uhrmacher,
 Marktstrasse 23, vis-à-vis dem Einhorn,
 empfiehlt sein Lager aller Arten Uhren unter Garantie.
 NB. Reparaturen werden schnell und billig vollzogen. 1770
 Das Schuhmachernachweise-Bureau befindet sich jetzt
 Ellenstraße 18. **Ph. Scherber, 1532**

Buchdruckerei von J. Edel,
 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.
 Billigste Anfertigung von Drucksachen aller Art. 1703

Radirte Grabkränze
 in 30 verschiedenen Mustern sehr billig bei
 1683 **Fr. Loehhass, Metzgergasse 31.**

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
 en gros et en détail
 von

Abraham Stein, Kirchgasse 8,
 kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Metalle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink, Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden alte abrauchte Oefen u. s. w. in Tausch angenommen. 1687

Weißtudereien werden schnell und billig besorgt
 hoch, Eingang links. **Joh. Feldstraße 21, 1 Etage** 1771

Die verehrl. Damen
 lade ich zur gefl. Ansicht meiner
Modellhüte

ergebenst ein.
 1717 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Frische Schellfische
 treffen heute ein bei
 1709 **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.**

Schierstein in den drei Kronen
 jeden Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
A. Rösner. 1770

Blauen Vitriol
 zum Annachen des Weizen empfiehlt
 1777 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Lohkuchen
 fortwährend bei **Joh. Koch, Moritzstraße 6. 1727**

Gasthaus zum Goldnen Lamm,

Mekergasse.

Heute Donnerstag:

Concert à la Strauss.

Anfang 6 Uhr.

1766

Muckerhöhle.

Außer einem guten Glas Bier empfehle zu Frühstück und Abendessen: Goulasch, Kalbsragout, saure Nieren, Cotelets, Solberfleisch u., Alles schmackhaft und gut zubereitet, zu den billigsten Preisen.

1769

Wilh. Menche.

Zum Goldnen Lamm.

Täglich: Gebackene Fische, Hasen-Ragout.

1722

Geräucherten Aal

im Ausschnitt

empfehlte

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

1721

J. B. Baur, Nerostrasse 20,

empfehlte auf heute:

Aal à la provençale,
do. in gelée (aspic),
do. in mayonnaise,
do. à la tartarre.

1757

Frischen Astrachan-Caviar, Bumperridel

empfehlte

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

1720

Marktstraße No. 23, Eingang in der Mekergasse, werden Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, Kleider, sowie Möbel zu den höchsten Preisen angekauft; daselbst ist auch Musikatur zu verkaufen. 1726

Mauergasse No. 17 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige Kleiderchränke, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, mehrere Tische und Stühle, Bettstellen und Bettzeug, sowie verschiedene Kanape's, Alles so gut wie neu und billig. 1752

Ein Krankenwagen ist zu verkaufen bei Wagner Ackermann, Kirchgasse im Wabr'schen Hof. 1763

Ein Plattofen nebst Rohr zu verkaufen Faulbrunnensir. 1, Hinterhaus 2. Stock. 1729

Mehrere weingrüne 1/4-Ohm-Fässer sind zu verkaufen Frankfurterstraße 9. 1707

Ein Platanenloz, 2 1/2' hoch, 1 1/2' dick, ist zu verkaufen bei P. Becker, Langgasse 20, Eingang in der Kirchgasse. 1739

2/3 Sperrsteg oder I. Mangloge-Plätze nebeneinander werden gesucht. Näb. im Deutschen Haus, Parterre. 1756

Schöne Birn-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 3. 1754

Wegen Mangel an Raum ist ein schönes Plüschkanape zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5. 1742

Ein kleiner Holzofen ist billig zu verkaufen bei Ehr. Maurer, Langgasse 2. 1693

Fässer diverser Größe, für Sauerkraut einzumachen, sind zu verkaufen Nerostraße 20, 1757

Berichtigung.

Das Concert des Gesangsvereins Union findet (wie irrthümlich in gestriger Nummer annoncirt) am 30. October, sondern Sonntag den 20. October statt.

531

Der Vorstand

Von verehrlicher Administration der Gesellschaft Betriebe der Cur-Etablissements ein Geschenk von 200 fl. für das Paulinen-Stift erhalten zu haben, bezeugt mit herzlichem Danke Der Vorstand.

A. Struth,

Musiklehrer und Componist,

ertheilt Clavier- und insbesondere gründlichen Gesangs-Unterricht. Näb. in E. Wagners Musikalienhandlung, Langgasse 9.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Marktplatz 9, sondern Selenenstraße 3 Parterre.

1667

Abraham Kah

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht Schachtstraße 1, sondern jetzt Webergasse 24 wohne und das bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. 1732

Carl Haack, Buchbinder

Dicke Woll-Soutache

in allen Farben das Neueste zu

Kleiderbesätzen

empfehlte

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Betten, vollständig, von 50 fl. an (neu), theils, als: Sprungfederrahmen, haar-, Woll-, Seegras- und Strohmattzen, Federbetten, Stiermöbel empfehle billigst. 1690

L. Reitz, Tapezierer, Reugasse 5.

Eine herrschaftliche Villa möglichst mit Stallung und Garten, welche am ersten April bezogen werden kann, zu kaufen gesucht. Offerten unter der Adresse A. S. 48 in der Expedition abzugeben.

Ein kleines Landhaus, prachtvoll eingerichtet, mit großem Garten, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Adressen unter M. M. 50. in der Exped. abzugeben.

Sonnenbergerstraße 7 sind Wiesenbirnen, Weintrauben, Mäd- und Hochzeitskapsel in jedem Quantum zu haben.

Ein geb. Kanape zu verk. Nerostraße 6, zwei St. f.

Eine neue Bettstelle zu verkaufen Michaelsberg 13.

Römerberg 8 ist eine Kommode zu verkaufen.

Ein Beamter sucht für seine Freistunden Beschäftigung einem hiesigen Geschäftshause in der Buchführung gegen Offerten besorgt die Expedition unter H. O.

Eine den Winter hier bleibende Familie wünscht in der Mitte der Stadt liegenden Wohnung einfach, aber geschmackvoll zu werden; zwei und eine halbe Portion gebraucht und auf gutes Fleisch viel Werth gelegt. Offerten unter „Kost“ Nr. 6 werden in der Expedition erbeten.

Verloren am Samstag gegen Abend, wahrscheinlich in der Nähe der Trinkhalle, ein elegantes, schwarzes Portemonnaie mit ca. 7 fl. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, selbe gegen 1 Thlr. Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Schwalbacher-
 rafe bis in die Hellmündstraße dem Herrn Maurermeister **Roch**
 in seinem 37. Geburtstag. S. M. S. D. 1786

Eine **Patentkapsel** wurde von der Louisenstraße bis zum
 Ronkel verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nero-
 1738

Am Sonntag Mittag wurde ein **eisernes Kreuz** verloren.
 Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Expedition. 1708

In der Zeit vom vergangenen Donnerstag bis zum Samstag
 wurden einer armen Frau auf der Scherer'schen Bleiche zwei
Kinden irrtümlich mitgenommen. Um Rückgabe wird gebeten
 haben 6 zwei Stiegen. 1678

Wer **Tauben** vermisst, mag sich Wellritzstraße 5 im zweiten
 Hinterhause melden. 1733

Gefunden ein gefrickter, weißer **Kinderschuß**. Rückgabe
 erfolgt bei der Expedition d. Bl.

Gefunden ein **Zuggeschirr** mit Aderleine. Abzuholen bei
 Frau Hebamme Köhler, Schulgasse 5. 1673

Eine Frau sucht für wöchentlich 4—5 Tage Beschäftigung im
 Waschen. Näheres Adlerstraße 17 im Dachlogis. 1677

Eine junge, reinliche Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres
 Mauergasse 21 zwei Stiegen hoch. 1691

Eine Frau sucht Bartestelle. Näheres bei Frau Fria,
 Schwalbacherstraße 21a, Hinterhaus. 1692

Ein Mädchen, im Kleidermachen und allen Nähereien geübt,
 sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Exped. 1682

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern per Tag 18 kr.
 Näh. große Burgstraße 8 eine Stiege hoch. 1680

Eine Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäf-
 tigung. Näheres zu erfragen Mauergasse 2 im Hinterhause
 eine Stiege hoch. 1700

Ein ordentliches, reinliches Monatmädchen wird für die Nach-
 mittagsstunden auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1665

Eine Monatfrau gesucht Ellenbogengasse 6, Vorderhaus. 1743

Ein Mädchen sucht Monatstelle. N. Webergasse 41, 1 St. h. 1748

Es werden Arbeiterinnen und Lehrlinge zum Kleidermachen
 gesucht Langgasse 53. 1782

Man sucht eine Schenlamme, welche schon 4—5 Monate ge-
 hehnt hat. Gute Atteste werden verlangt. Näh. Exped. 1767

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeiten er-
 fahren ist, sucht bei Kindern oder auch bei einer guten Familie
 auf den 11. October eine Stelle. Näh. Langgasse 5, 5hs. 1750

Mehrere bürgerliche Köchinnen, sowie einige tüchtige Mädchen
 für alle Arbeit auf gleich gesucht durch Ritter, Mauerg. 2. 1774

Eine tüchtige Haushälterin, die französisch spricht, wird auf
 gleich gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 1774

Obere Webergasse 52 wird ein braves, reinliches Mädchen ge-
 sucht. 1728

Ein Mädchen, das kochen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht
 eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Bleichstraße 11
 im zweiten Stock. 1672

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten, sowie auch
 bügeln kann, wird sofort gesucht. Näh. bei A. Daub, Dranien-
 straße 16. 1699

Gesucht wird ein Zimmermädchen, welches der französischen
 Sprache mächtig ist. Näh. Müllerstraße 7 Bel-Stage Morgens
 von 9—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr. 1685

Ein braves, gut empfohlenes Dienstmädchen
 wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Louisenstraße 18 im
 Keller. 1670

Ein braves, geistes Mädchen, welches eine einfache Haushaltung
 führen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. obere Webergasse 56
 eine Stiege hoch. 1710

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 1702

Gesuch.

Eine gefezte, ordnungsliebende Person, welche
 Liebe zu einem kleineren Kinde hat und solches
 ganz zu pflegen im Stande ist, findet sogleich
 gegen guten Lohn Stelle. Näh. Exped. 1714

Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird
 zum 15. October gesucht Bahnhofstraße 12, 2 St. h. 1719

Gesucht ein Mädchen, welches ebenso tüchtig im Kochen wie in
 der Hausarbeit erfahren und gut empfohlen ist. Näh. Exp. 1698

Ein braves, solides Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht
 Kirchgasse 26. 1701

Dambachthal 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1638

Von einer kleinen Herrschaft in Frankfurt wird auf gleich eine
 ordentliche Köchin, die auch einige Hausarbeit übernehmen muß,
 gesucht. Gute Zeugnisse gewünscht. Näheres Adelheidstraße 22
 zweite Stage. 1740

Ein Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sowie etwas
 nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf gleich, am liebsten
 bei Fremden. Näh. Stiftstraße 3 drei Stiegen hoch. 1765

Ein Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, sowie nähen
 und bügeln kann, wird gesucht Sonnenbergerstraße 7. 1753

Zur Bedienung einer Dame wird ein braves Mädchen, welches
 fein nähen kann und auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 1735

Neugasse 18 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn auf
 gleich gesucht. 1736

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen.
 Näheres Webergasse 6 eine Stiege hoch. 1734

Ein Mädchen vom Lande gesucht Römerberg 33. 1730

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
 arbeit versteht, sucht Stelle in einer stillen Familie. Näheres
 untere Webergasse 14. 1749

Zwei anständige, solide Mädchen mit guten Zeugnissen suchen
 Stellen als Haus- oder Zimmermädchen oder auch als Mädchen
 allein. Näheres bei Commissionär Christian Schug, Römer-
 berg 28. 1773

Tüchtige Colporteuere

werden gesucht. Näheres Expedition. 1768

Ein Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 14. 1778

Mehrere Buchhalter und Reisende — Gehalt bis 800
 Thaler — ferner Lager- Commis und Verkäufer aller
 Branchen sucht das „Bureau Germania“ zu Dresden. 1694

Für Schneider.

Tüchtige Rock- und Westenarbeiter finden
 dauernde Beschäftigung Langgasse 55, Ecke des
 Kranzplatzes. 585

Ein kräftiger, junger Mann wird als Knecht gesucht in die
 Holz- und Kohlenhandlung von August Koch, Mühlgasse 4. 611

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen. Näh.
 in der Expedition. 1783

Maurergesellen und Tagelöhner finden gegen einen Lohn von
 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 45 kr. dauernde Beschäftigung. Näheres
 bei Jacob Schlinl, Maurermeister. 1689

Ein Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 7. 1784

450 Thlr. werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Näh.
 in der Expedition. 1664

Eine Chaise wünscht man in der Nähe der Rheinstraße
 unterzubringen. Näheres Expedition. 1772

Adlerstraße 11 ist ein Stübchen mit Bett an einen reinlichen
 Arbeiter zu vermieten. 1679

Dohheimerstraße 7b ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sowie mit allen Bequemlichkeiten versehen, vom 1. November l. Js. an zu vermieten. 1716
 Elisabethenstraße ist eine elegant möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3-5 Zimmern, Küche, Keller, Garten und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Expedition. 1666
 Faulbrunnenstraße 10 zwei Stiegen hoch ist ein heizbares, schön möbl. Zimmer sofort zu verm.; auch wird daselbst Arbeit im Näheren in und außer dem Hause angenommen. 1640
 Hellmündstraße 15 im 3. Stock ist eine möblierte Mansarde mit 2 Betten zu vermieten. 1705
 Lehrstraße 9a sind 2-3 möblierte Zimmer, zusammen oder auch getheilt, an anständige Personen zu vermieten. 1668
 Leberberg 2 ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 1715
 Mergergasse 31 sind zwei Logis zu vermieten. 1659

Müllerstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf geräumigen Zimmern (Salon mit Balkon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1745
 Nerostraße 36 sind sogleich zwei unmöblierte gesunde und freundliche Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen Kost und Bedienung. Daselbst kann sogleich eine geräumige Mansarde abgegeben werden. 1657
 Neugasse 18 ist eine Dachstube mit Ofen an eine einzelne Person zu vermieten. 1737
 Saalgasse 28 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 1731
 Schachtstraße 8 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 1776
 Schwalbacherstraße 13, 1 Stiege hoch, vis-à-vis der Infanterielaferte, sind 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 1780
 Wellritzstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674
 Wellritzstraße 17a, 2. Stock, ist ein Zimmer zu verm. 1762
 Eine kleine Wohnung gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 24, Vorderhaus eine Stiege hoch rechts. 1724
 Zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermieten. Näheres Goldgasse 5. 1755
 Eine große Mansarde billig zu vermieten Goldgasse 5. 1747

Ein Zimmer, einfach möblirt, an einen soliden Herrn zu vermieten H. Schwalbacherstr. 7, 3. Stock.
 Ein Stübchen mit Ofen ist zu verm. Kirchgasse 25, H. rechts. 1744
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstr. 1, Dachlogis. 1761
 Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Wellritzstr. 19, Hth. 1662
 Ein reinliches Mädchen kann eine warme Schlafstelle erhalten; auch sucht ein Mädchen Monatstelle. Näheres Mergergasse 21 im 3. Stock. 1669
 Ein ordentliches Mädchen kann Theil an einem Stübchen haben. Näheres Hochstätte 5. 1681

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, heute Nachmittag 1½ Uhr unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn und Schwiegervater, Schutzmann **Friedrich Selbel**, plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 16, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
 Wiesbaden, den 8. October 1872.

Die trauernde Gattin und Kinder nebst Verwandten.

1712

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte und gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Christine Butzbach**, nach fünfzehnjährigem schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sacramenten, und ergeben in ein besseres Jenseits abzurufen, wofür hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten theilen mit der Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstags den 10. d. Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Berg 25, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 9. October 1872.

1713 **Die trauernden Hinterbliebenen**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 8. October.	6 Uhr Morgen.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Linien).	834.56	834.33	833.91
Thermometer (Reaumur).	8.4	10.6	8.8
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3.51	3.71	3.91
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.4	74.5	91.1
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	stille.	schwach.
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro □ in par. Cb".	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad N. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittw. Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittw. und Nachmittags von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Das Königl. Schloß (Parkplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung.
 Heute Donnerstag den 10. October.
Concert im Saal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. **Musikverein.** Abends 8 Uhr: Klarturnen; 9 Uhr: Gesang. **Männer-Gesangverein.** Abends 8½ Uhr: Probe im Saal. Herr J. Hahn.
Königliche Schauspiele. „Robert der Teufel.“ Großes 5 Acten. Musik von Meyerbeer.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Naumbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.12.10. — 2.20.† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
 * Schnell-Füge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.15. Ridesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Mainz).
 Ankunft: 7.45 (von Ridesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 7.45.* — 8.50† (von Ridesheim). — 10.20.
 * Schnell-Füge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Soden nach Schlangenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. Oct., Ludolph von Langen, Geh. Reg.-Rath und Directionsrath a. D. dahier, alt 69 J. 3 M. 24 T. — Am 9. Oct., Margarethe Karoline, L. des Ritters Wilhelm Knorr von Struth und St. Coarshausen, alt 5 J. 18 T.

Frankfurt, 8. October 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 — 59	fr.	Amsterdam 98 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 41 — 43	"	Berlin 104 1/2 G.
Dufaten	5 " 34 — 36	"	Wien 104 1/2 G.
20 Fres.-Stücke	9 " 20 1/2 — 21 1/2	"	Hamburg 87 B.
Souvereigns	11 " 47 — 49	"	Leipzig 105 B.
Imperialen	9 " 42 — 44	"	London 118 G.
5 Fres.-Thaler	— " —	"	Paris 92 1/4 b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2	"	Wien 107 1/4 b.
			Disconto 5 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage)

A. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik,

20 Langgasse 20,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Kindermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen; Alle nicht auf Lager habenden Piecen werden **sofort** nach Wunsch angefertigt.

613

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen am hiesigen Platze

33 Langgasse 33,

vis-à-vis dem Hotel zum „Adler“,

in Geschäft in

Strumpfwaaaren,

gestrickten, gehäkeltten und gewobenen Wollwaaaren

öffnnet habe. Indem ich auf untenstehendes Waaren-Verzeichniß aufmerksam mache, lade ich unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Behandlung zum Besuche meines Lagers ergebenst ein.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Georg Hofmann,

33 Langgasse 33.

Lairitz'sche Waldwoll-Fabrikate und Präparate

zu Fabrikpreisen.

Unterfleider,

als: Unterhosen und Unterjacken,

Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe in Seide, Wolle, Vigogue (Merino) und Baumwolle,

Jagd-Strümpfe und Mützen,

Nachtmützen,

Arbeits-Jacken

für Männer, Frauen und Kinder,

Jackenärmel und Beinlängen

zum Anstricken.

Damenshawls

in Moos-, Terneaur-Wolle und Schetland,

gestrickte Herren-, Damen- und Knaben-Westen,

Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer,

Kinderkleidchen, Zäckchen, Höschen, Schuhe

und Samaschen,

gestrickte Unterröcke

für Frauen und Kinder,

Flanell-Hemden,

Flanell-Unterjacken,

schwarz-seidene Herrn-Halsbinden.

Niederlage von Kort-, Filz-, Stroh-, Rohhaar-, Patent-Sohlen und Tuch-Schuhen zu Fabrikpreisen.

Bestellungen nach Maasß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

16328

**Blumen, Federn,
Bändern, Hutformen,**
ist eingetroffen bei
Adolf Rayss, Langgasse 37.

Mein großes Lager in
Wollenwaren,
wie Damen-Chales, Damen-Westen, Kopftücher, Seelenwärmer, Unterröcke, Kapuzen und Baschliks, sowie
wollene Hemden,
Unterjacken, Unterhosen u. s. w. zu sehr billigen Preisen erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Carl Schulze
vormals G. Rach & Co.,
Neugasse 11.

894
Burückgesetzte Stickereien
bei **E. L. Specht & Comp. 447**

Die Schönfärberei von **H. Wagner**, vormals **C. Meyer** in Höchst a. M.

bringt sich im **Auffärben** und **Drucken** abgetragener Herren- und Damen-Kleider in empfehlende Erinnerung und wird Alles auf's Neueste besorgt. Niederlage befindet sich bei Frs. Geschwister **Ott**, Moritzstraße Nr. 4. 638

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Reichhaltiges Lager aller Arten, Qualitäten und Breiten von **Gardinen**. — Auf die so beliebten **englischen Züll-Vorhänge** erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen; durch directen Bezug bin ich in der Lage, solche **sehr preiswürdig** abzulassen.

Weißes Segeltuch und Körperdrelle
für **Rouleaux** in allen Breiten.

Feste Preise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

14559

Hutformen,

Blumen, Federn, Bänder, schwarzen und farbigen Sammt und Nips, Züll und Spigen empfiehlt eine neue Sendung

Josef Roth im „**Einhorn**“,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Putzarbeiten jeder Art werden **billig** und **rasch** ausgeführt. 1119

Eine neue **Radeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres Langgasse 4. 946

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Rappenlagers** verkaufe ich vorräthigen

K a p p e n

unter dem **Fabrikpreise**.
1339 **H. Martin**, Kleiderhandlung, Metzgergasse

Vollständiges Musterlager in
Teppichen

als: Brüssel, Moquet, Tournay, Tapestry, Schott und Smyrna,
Läufer in verschiedenen Breiten und Sorten,
Coocs- und Manilla-Matten,
Lager in: Gobelin, Plüsch, Lama und Repsdecken
" " Bett- und Sophacarpets in allen Größen
von **J. C. Besthorn** in Frankfurt a. M.
bei **Gustav Schupp**, Tammsstraße

Strickwolle

in verschiedenen Farben und guten Qualitäten empfiehlt
16205 **W. Heuzeroth**, Langgasse

48 fr. Knabenhosen 48

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten
Pariser Corsetten
sind wieder in allen Nummern vorräthig bei

Adolf Rayss, Langgasse 3

Louis Franke, Spizenhandlung
alte Colonnade 33,

empfehle reiche Auswahl in **ächten seidnen Spitzen** und **Einsätzen** in jeder Breite.

Gemalte Fenster-Rouleaux

empfehle eine Parthie zum **Fabrikpreise**.
1562 **Carl Jäger**, Langgasse

Für Holzmalerie

diverse Gegenstände neu angekommen bei
1385 **C. Schellenberg**, Goldgasse

Dogheimerstraße 29

werden **Äpfel** u. u. **gemahlen**
gekeltert.

Ein schönes **Firmen-Schild**, 5' lang, 2' 5" hoch, groß stehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 **Spengler L. Faust**, kleine Burgstraße

Eine **Spiegelscheibe**, 238 Centimeter hoch, 132 Centimeter breit, ist abzugeben Friedrichstraße 15 bei Herrn
meister **Chr. Maurer**.

Hochstätt 9 sind alle Sorten **Äpfel** zu haben.

Wir haben dem Herrn

Georg Hofmann, Tauggasse 33,

Depôt der Lairitz'schen Waldwoll-Fabrikate

hergeben und denselben ermächtigt, zu den Original-Preisen zu verkaufen.

Das Haupt-Depôt der Lairitz'schen Waldwollfabrik:
Bacharach & Straus.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

Gold- und Silberwaaren-Geschäft

in meinem Hause Ecke der Lang- und Goldgasse 37.

Wiesbaden, den 8. October 1872.

Friedrich Engel.

Feinsten Medicinal-Leberthran

aus Einnehmen empfiehlt
5783

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspien, Reiz im
Rohkopf ic. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

549

Sicht zu haben bei **A. Schirmer, Markt 10.**

Frostwasser und Frostbalsam

gegen erstorene Glieder und Frostballei,

Glycerin und Glycerinseifen

gegen spröde Haut empfiehlt

612 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Gute, abgelagerte Cigarren

per Kisten (100 Stück) 1 fl. 30 kr. zu verk. Hochstätte 30. 600

Ein- und Verkauf getragener Herrn- und Damenkleider,
Möbel und Wasche von

1436 **S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6.**

Trockenes Buchen-Scheitholz in jedem Quantum zu haben.
Näheres Röderstraße 27. 16157

Antiseptisches Waschwasser

nach Vorschrift des Geh. Sanitätsrath Dr. Burow.

Dasselbe beseitigt sofort den üblen Geruch und die Schärfe
des Schweisses der Füße etc., ohne daß eine Unterdrückung
desselben stattfindet, wodurch jede Gefahr vermieden wird. Fern-
er werden Hautentzündungen, welche durch starkes Schwitzen
entstanden sind, schnell dadurch geheilt, resp. verhütet, worauf
besonders corpulente Personen aufmerksam gemacht werden. Ebenso
werden auch übertragene syphilitische u. a. Ansteckungs-
stoffe zuverlässig damit beseitigt und das Durchliegen bei
langwierigen Krankheiten verhindert. Preis für 1 Flasche 10 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei Hrn. **Oscar Bierwirth,**
Kirchgasse 12.

Anstalt für künstl. Badefurrogate

612 von **W. Neudorff & Comp., Königsberg i/Pr.**

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel ic. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packt zu 14 kr., das halbe Packt zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Feink

Apyenzeller Tafel-Honig

empfiehlt **F. Bellosa, Lannusstraße 10. 1638**

verschiedene Sorten Äpfel u. Birnen zu verkaufen Weber-
gasse 44. 16303

H. Stein,

 *grosse Burgstrasse No. 2,* 

empfiehlt

Damen- & Kindermäntel

Jaquets, Jacken & Regenmäntel

aller Arten in größter Auswahl bei billigen Preisen

Louis Süß,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“.

24 Langgasse, im Badhaus
„Goldnen Brunnen“.

Specialität

in Knaben-Garderobe für jedes Alter

Alle Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie

in- und ausländische Stoffe

zur Anfertigung nach Maß

empfehlen

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

in Mainz: Schusterstraße 40,

„Frankfurt a. M.: Zeil 25.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich große Burgstraße 8 eine Stiege hoch.

1889

Friedr. Wintermeyer,

Commissionär und Inhaber eines Dienstmann-Instituts.

M. Rossi, Zinngießer,

Marktstraße 24,

empfiehlt sein **Lampen-Lager** zu billigsten und festen Preisen.
Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Wir warnen hierdurch Jedermann, Etwas auf unsere Rechnung zu verabsolgen oder zu borgen, indem wir durchaus für Nichts haften.

Heinrich & Julie Blumberg,
Gutsbesitzer zu Julienheim bei Eltville,
jetzt wohnhaft in Wiesbaden.

421

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke Kirchgasse) **ebener Erde.**

Frau **Kunz,** Hebamme.

08

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Schwalbacherstraße 21** (früher Kirchgasse 20).

W. Grösser, Schuhmacher.

1498

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern, sowie einem auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Werkstätte aus dem Hause Manergasse 17 in das Haus des Herrn **Blum,** Friedrichstraße 30, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen lassen zu wollen.

Achtungsvoll

Karl Heuss, Schmied.

1386

Vom 1. October an befindet sich mein **Baubureau Louisenstraße 4** Parterre. **Julius Jppel,** Privat-Architekt. 313

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Stiftstraße 12** wohne und mich in allen in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle.

1066

Wilh. Kunz, Tapezier.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Porzellanofen-Geschäft nebst Laden befindet sich von heute an **große Burgstraße 6.**

1310

Fr. Riefstahl.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an nicht mehr **Saalgasse 4,** sondern **Dirschgraben 6** wohne und empfehle einen guten Mittagstisch zu 13 fr. und Abendessen zu 10 fr.

Achtungsvoll **Carl Windecker.** 1602

Wirtschafts-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine **Wirtschaft** seit dem 5. d. M. **Steingasse No. 13** eröffnet habe und verpflichte mich, meinen werthen Gästen mit stets reeller Bedienung, guten Speisen und Getränken entgegen zu kommen.

J. Hellwig,

1648

früherer Theilhaber des „Goldenen Roß“.

Hasenpasteten

per Stück 24 und 48 fr.

sind von heute an wieder täglich frisch zu haben bei

Wilh. Abler, Conditior,

Lanngasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

447

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Gesch. **Äpfel** per Kumpf 9 fr. zu haben **Schachtstr. 15.** 1512

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** bei **F. Dahn,** Spiegelgasse. 610

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 15. October Nachmittags 4 Uhr beginnt der Unterricht in der **Modellschule** in dem Schullocale **kleine Schwalbacherstraße 2a** und Montag den 21. October Abends 8 Uhr derjenige der **gewerblichen Abendsschule** für Lehrlinge, sowie der **Fortbildungsklasse** für Erwachsene in der Schule auf dem Markte. Gleichzeitig findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten Localen die **Aufnahme neuer Schüler** statt. Das **Unterrichtshonorar** für das Winterhalbjahr beträgt vorauszahlbar:

- 1) in der **Fachzeichnenklasse** für Erwachsene 1 fl. 45 fr.,
- 2) " " **Modellir- und Holzschnitzschule** 3 fl.,
- 3) " " **Fortbildungsklasse** für Erwachsene 2 fl.,
- 4) " " **Sonntagszeichn- u. Abendsschule** für Lehrlinge 1 fl. 30 fr.

In letzteren Abtheilungen wird der Unterricht an Söhnen oder Lehrlingen von Mitgliedern des Vereins, sowie an unbemittelte, aber befähigte Schüler unentgeltlich erteilt.

541

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir ersuchen die Mitglieder, welche ihre Abrechnungsbücher bei uns eingereicht haben, dieselben, nachdem darin der Stand ihres Guthabens zu Ende des Jahres 1871 eingetragen ist, wieder bei uns in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

525

Brück.

Roth.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

117

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn **Schellenberg,** Kirchgasse 21, Herrn **S. Hirsch,** Lammstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 3702

Wiesbadener Reitschule,

1 Louisenstraße 1.

Mit dem Monat October beginnen die **Wintercurse** im Reiterricht für Damen und Herren. — Zugleich mache ich die Anzeige, daß ich meine Reitschule wieder in eigene Verwaltung übernommen habe.

V. von Zech. 1454

Dohheimerstraße 2a sind neue **Möbel,** als: Kommoden, ein- und zweifürige Kleiderschränke, Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische zu verkaufen. 14829

Restauration Hotel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Heute Donnerstag den 10. October:

Concert à la Strauss.

Entrée 6 kr. 1616

Café Schiller.

Guten Mittagstisch zu 36 kr. (Abonnenten 30 kr.) 1487

Russische Culibiäka

in verschiedener Art von Kraut und Fisch,
" Reis und Fleisch,
" Casche und Eier u.

werden auf Bestellung angefertigt in der Conditorei von
448 **Wilh. Abler**, Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Zu Desserts

aus eigener Fabrik empfehle

zu billigsten Preisen

Marzipan, Crèmes mit verschiedenem Fruchtgeschmack,
gefüllte Bonbons und ditto Wallnüsse, Morsellen.

Die beliebtesten Thee-, Schokolade-, Wallnuß- und Dessert-
Waffeln und diverse Sorten Biscuits.

240 **H. L. Kraatz**, Bonbon- und Confituren-Fabrik.

Holl. Speck-Bückinge und neue Voll-Häringe pr. Stück 3 kr.

bei **Chr. Wolf jun.**,
Marktstraße 26.

1516

Abgekochten Schinken

empfehl (Reis frisch)
1403

W. Jung,
Ecke der Adelhaidstraße und Adolfsallee.

1872r

Bamberger Brünellen

empfehl billigst

Chr. Ritzel Wwe. 807

Kastanien

bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 1630

Bestes Mainzer Sauerkraut, Neue holländische Häringe

bei **Hausmann**, Oranienstraße 2. 1556

Leifarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Fußbodenlack in diversen Farben, sofort trocknend,
Leinölfirnis zum Anstreichen der Fußböden,
Pinse in größter Auswahl,
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,
Cement in 1/2 Tonnen wie im Anbruch

empfehl nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.
15659

Ph. Seehold,

16067

Wiesbaden, Helenestraße 19.

Agent für An- und Verkauf von Häusern und Gütern.

Ankauf von Kleidern, Möbeln u. bei Gerhardt, Kirchofsgasse 2.

Malz-Honig,

aus reinem Blumenhonig bereitet, mit großem Erfolg
Katarrh und langwierigen Halsleiden angewendet, à
18 kr., sowie **Malz-Extract** à Flasche 21 kr., empfiehl
612 **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse

Schinken-Roulade,
Cervelatwurst,
Sardines à l'huile im Anbruch,
Sardellen.

Holl. Voll-Häringe und marin
Pate de foies gras, Cailles,
Perdreau, Becasse und
Becassine aux truffes du Perig
Fresh Lobster,
schöne Salzgurken

empfehl
1490

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler

Vegetabilische Fett-Glanz-Wichse

von **Wilh. Becker** in Wiesbaden

Nach mehrfachen Versuchen ist es mir gelungen, eine
fabriciren, welche die französische und englische Glanzwichse
tend übertrifft, namentlich schnell einen intensiveren,
schwarzen Glanz erzeugt und dem Leder diejenigen
zuführt, die zur Erzielung längerer Haltbarkeit beding
außerdem noch den Vorzug größerer Billigkeit hat.

Ich habe dieselbe den Herren **W. Menche**, Goldgasse,
Engel, Taunusstraße, **Ed. Weygandt**, Kirchgasse,
Georg Bäcker jun., Wilhelmstraße, zum Verkauf
und empfehle sie einem verehrlichen Publikum zur genehm
nahme. **Wilh. Becker**, Emserstraße 29.

Schwarze Straußfedern von 6 kr. an, welche un
Federn von 18 kr. an, sowie feinste Zweige von 18 kr.

J. Quirein's Nachfolger

Marktplatz 8 erste Etage.

Das Neueste in Blumen, Federn, Quifagons,
Fällen und Blonden empfehle in größter Auswahl
billigsten Preisen

1311 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse

Polster-Möbel, als

Verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chai
Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger**, Tapeziter, Marktplat

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Dam
neidern jeder Art. Bestellungen werden pünktlich
geführt.

A. Görlach, 5 Michelberg
Eine Partie neue **Arbeitsstiefeln** kann ich zu den
Preisen abgeben. **D. D.**

Annonce.

Verschiedene **Copha's**, **Chaise longues**, sowie
und Haarmatrassen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu,
würdig zu verkaufen bei
13099 **Albert Mendel**, Tapeziter, Kirchgasse

Die Pachtung einer **frequenten Badewirtschaft**
einem besuchten Bade Nassau's wird Familienverhältnisse
mit Inventar abgegeben. Jährlicher Reinertrag mind
1500 fl. Näheres Expedition.

Äpfel und Birnen zu haben Herrnmühlgasse 4.

Matulatur wird zu kaufen gesucht Wickergasse 1.

Fenster-Rouleaux,

gemalt und schablonirt, von den einfacheren bis den feinsten, empfiehlt zu billigsten, festen Preisen
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.
1354

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stück-Rohlen

direct aus dem Schiff zu beziehen bei
J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen bester Qualität

direct vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheld, Welltrichstraße 33.

Ruhrkohlen,

besten, stärkster Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Viebrich. 741

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

kommen von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direct bezogen werden.
A. Womberger, Moritzstraße 7. 1251

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden mäßigsten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.,
und 3 Faß	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
Blum, Helenestraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Rauhengasse 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. W. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dogheimerstraße 6. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Lager in Metall- und allen Sorten Holzsärgen billigt Feldstraße 17. 271

Antauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer**, Anilbrunnstraße 10 eine Stiege hoch. 1446

Zu verkaufen sind ein **Koffer**, ein großer Käfig mit Rachen, das Buch „Zu Hause“ und der Jahrgang 1869 von der „Gartenlaube“ Metzgergasse 31 im 3. Stock. 1486

Eine **Backsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Gefallene **Wieselnbirnen** per Kpf. 12 fr. Stiftstraße 7. 1373
Louisenstraße 7 sind verschiedene, gut erhaltene **Möbel** und **Leinwand** zu verkaufen. 359

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Gute **Rohbirnen** per Kumpf 12 fr., sowie gepflückte **Apfelbirnen** per Kumpf 18 fr. zu haben Geisbergstr. 17. 1267

Dogheimerstraße 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 16455

Ein Paar **Stützen** mit Triichter sind billig abgegeben Moritzstraße 6. 1439

Alle Sorten **Plaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Die **Leinwanderei** wird angenommen Goldgasse 1, 3. St. 768
Welltrichstraße 12 ist **Rorn- und Gerstenstroh** zu haben. 1035

English Lessons by Miss Rawlinson.

Un Cours pour des jeunes filles. Leçons particulières d'histoire, littérature et conversation.

Les meilleures attestations, s'adresser pour des informations de 4 à 5 heures, Langgasse 8a, 2. Etage. 1369

Frl. M. Wirth, beedigte Uebersetzerin und Sprachlehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache wohnt

Adolphstrasse 12 Parterre. 263

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7. 285

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser u. u. in allen Lagen sind stets zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part. 1628

Prachtvoll geschnitzte antique **Möbel** und werthvolle **Delgemälde** sind wegen Wohnortsveränderung des Eigentümers zur Ansicht und zum Verkauf ausgestellt bei

Herrn **Bergolder Alsbach**,

4 Webergasse 4.

157

Kanarienvögel, reine Harzer Zucht, in großer Auswahl, vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ecke der Lang- und Webergasse 32, 1. Etage. 1611

Steingasse 8 sind **Rohbirnen** und schöne **Zwetschen** zu verkaufen. 1574

Eine frequente **Wirthschaft** wird auf 1. Januar zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbittet man unter X 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1554

Schöne Harzer **Kanarienvögel** (Dahnen, gute Schläger), zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus. 9000

Sammelfleisch per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. Louisenstraße 35 sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen. 1455

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Weberberg 3 sind 6-10 **Malter Äpfel** und **Birnen** zu verkaufen. 1367

Ein junger Mann, welcher längere Zeit im Lazareth beschäftigt war, empfiehlt sich den Herrschaften zum Nachwachen bei Kranken. Näheres Expedition. 373

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und umgänglichen Charakters, sucht an hiesigem Orte einen **Vertrauensposten**, event. **Geschäftsbetheiligung** mit 20,000 fl. Beste Referenzen. Gef. Franco-Offerten unter Chiffre B. W. 37 an die Expedition d. Bl. einzusenden. 895

Verloren

eine goldene **Damenuhr** von der Adolphstraße bis zur Adolphshöhe. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. 852

Es wird eine geübte **Modistin** für einige Tage in der Woche gesucht. Näheres Expedition. 583

Eine perfekte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 1564

Ein **Lehrmädchen** wird gesucht im Putzgeschäft **Tannusstr. 9**. 1647

Geübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung **Geisbergstraße 12**. 1642

Ein **Mädchen**, das nähen und bügeln kann, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näheres **Höderstraße 18**. 1581

Eine perfekte **Kleidermacherin** sucht Kunden. N. Exped. 1275

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause mit oder ohne Maschine. Näheres **Kirchgasse 9a**. 1236

Gesucht auf gleich ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann. Näheres Expedition. 13966

Eine perfekte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 16454

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in allen Handarbeiten erfahren ist und gut frisiren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näheres Bleichstraße 5c Parterre. 758

Ein braves Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen kann, wird auf gleich gesucht Karlstraße 5 Parterre. 1613

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Blumenstraße 11. 1603

Eine perfekte Köchin wird gesucht Stelle auf gleich. Näheres Gartenfeld 1, 2 Stiegen hoch. 1598

Burgstraße 8 wird ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, gesucht. 1625

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Rheinstraße 16, 2 Treppen hoch. 1643

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, das englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Expedition. 1557

Reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden für hier und auswärts Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 1240

Zuverlässige Maurergesellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Geisbergstraße 13. 13700

Ein Bauerschreiner wird gesucht Kirchgasse 15a. 868

Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näh. in der Expedition. 1424

Schmiedegesellen sucht Philipp Brand, Kirchgasse 15a. 1505

Ein braver Lehrling wird gesucht bei Bäckermeister H. Marx, Marktstraße 12. 1510

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 15645

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gesucht Webergasse 15. 1652

Lehrling sucht H. Trimborn, Schlosser, Webergasse 54. 154

Für Schneider.

Gute Gehülfen auf Kleinarbeit, sowie ein guter Tagschneider gesucht Neugasse 2a.

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Pimper, Schlosser. 1375

In ein hiesiges Weißwaaren-Geschäft wird ein Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 14558

Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 16055

Ein Tapezirelehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 15747

10,000 Thlr. sind gegen gerichtliche doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. bei S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6. 1435

7000, 3000 und 21,000 fl. sind zu 5% auszuleihen durch R. Kraus, Mühlgasse 5. 1250

Abelhaidestraße 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, abreisehalber anderweitig auf 15. Novbr. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1620

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer etc., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer etc., auf gleich zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 13 die zweite Etage mit Balcon, Küche etc. sofort zu vermieten. 722

Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage (Sonnenseite) möblirt zu vermieten.

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. Faulbrunnenstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, zu vermieten.

Friedrichstraße 25 sind möblirte Zimmer, auf Verlangen Kost, zu vermieten.

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer ohne Küche für den Winter zu vermieten.

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Leberberg 2a sind feine möblirte Zimmer jetzt und für den Winter ohne Pension zu vermieten.

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu vermieten.

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten.

Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu vermieten.

Rheinstraße 19, 2. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 27, Hs., 1 möbl. Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 14 möblirte Zimmer mit Cabinet mit Küche zu vermieten.

Taunusstraße 9 Bel-Etage rechts ist ein Salon und Zimmer möblirt auf den Winter zu vermieten.

Webergasse 16 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung mit allem gehör unmöblirt auf den 1. Januar zu vermieten. im Hause selbst.

Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2.

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, samt Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör.

Näheres bei C. Fliedner, obere Dohheimerstraße (Kirchstraße). Daselbst ist ein großer Keller zu vermieten.

Die möblirte Bel-Etage Taunusstraße 10, bestehend aus 4 Zimmern ist für die Wintermonate zu vermieten.

Ein unmöblirtes Zimmer inmitten der Stadt sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition.

Eine elegante und neu möblirte Wohnung in gesunder Lage für den Preis von 150 fl. per Monat zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl.

Ein schöner geräumiger Laden nebst Logis in schöner Lage auf den 1. Januar zu vermieten; kann aber auch ganz abgezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5.

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Aufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21 Parterre.

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhause 1 Stiege hoch rechts ein Arbeiter Logis erhalten.

Helenenstraße 15, 3. St., finden reinl. Arbeiter Schlafstelle.